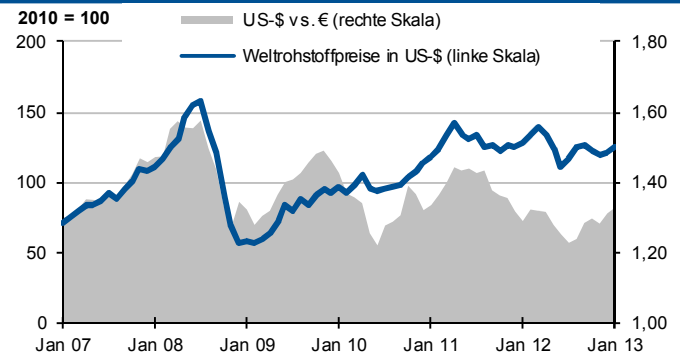


## Rohstoffpreise: Verbesserte Konjunkturwartungen treiben Preise

Die Weltrohstoffpreise sind im Januar 2013 auf Dollarbasis um 3,5 % angestiegen. Aufgrund eines festeren Wechselkurses des Euro fiel der Preisanstieg in der Euro-Zone mit nur gut 2 % etwas geringer aus. Deutlich angezogen haben im Monatsvergleich die Rohölpreise. Mit 114 US-\$ je Barrel Brent im Monatsmittel signalisiert dies nicht nur eine etwas höhere Nachfrage in Folge verbesserter konjunktureller Aussichten, sondern spiegelt auch die Befürchtungen um eine Versorgungssicherheit aufgrund der geopolitischen Unruhen im Nahen Osten und Nordafrika wider. Für das Gesamtjahr 2013 wird wie im Vorjahr im Durchschnitt ein globaler Nachfragesanstieg von knapp 1 % – dies entspricht 0,8 Mio. Barrel pro Tag – erwartet. Dieser setzt sich zusammen aus einem Rückgang in den OECD-Ländern von 0,2 Mio. Barrel und einem Verbrauchszuwachs von 1 Mio. Barrel in den übrigen Ländern, wovon gut ein Drittel allein auf China entfallen dürfte. Angebotsseitig wird für 2013 ein Zuwachs von gut 0,9 Mio. Barrel von Produzenten außerhalb der OPEC erwartet, wovon zwei Drittel auf den amerikanischen Kontinent entfallen sollen. Die OPEC ihrerseits dürfte die Fördermenge leicht zurückfahren. Allerdings gehen wir davon aus, dass alle geopolitisch bedingten Rückgänge in einem einzelnen OPEC-Staat durch die anderen Mitgliedsstaaten kompensiert werden, sodass es selbst im Fall noch länger anhaltender Belastungen mit sinkender Förderung (z. B. Iran) nicht zu Versorgungsengpässen kommen dürfte. Gleichwohl sehen wir den Rohölpreis im ersten Quartal 2013 in einem Band zwischen 110 und 120 US-\$ je Barrel Brent.

### Weltrohstoffpreisindex und Wechselkurs

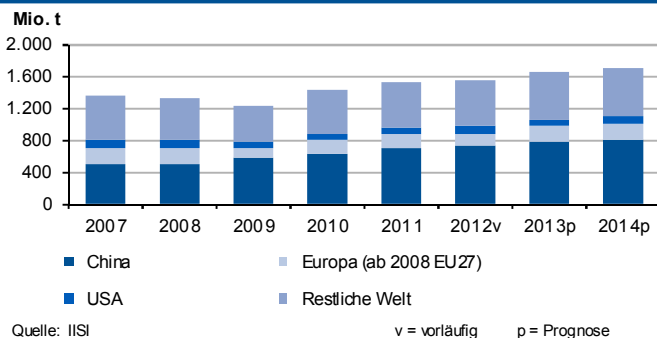


Quellen: HWWI; Deutsche Bundesbank

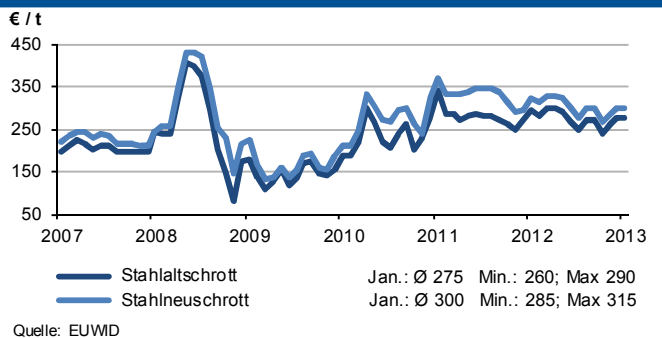
Der aktuelle Euro-\$-Kurs dokumentiert derzeit eine Marktüberhebung. In den nächsten drei Monaten erwarten wir leichte Aufwertungs-tendenzen des US-\$ gegenüber dem Euro, gestützt durch die erwartete Aufhellung der US-Konjunktur. Die Verschiebung der fiskalischen Klippe bleibt allerdings ein Unsicherheitsfaktor.

## Stahlpreistrend

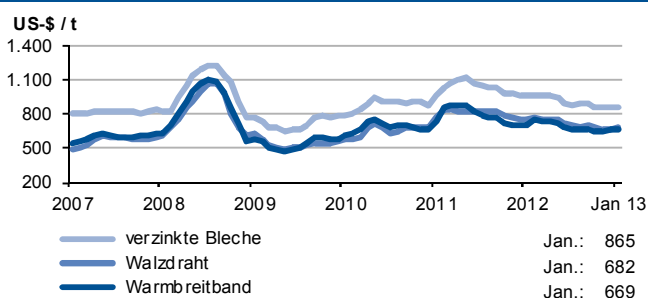
### Weltrohstahlerzeugung



### Schrottpreise



### Stahlpreise



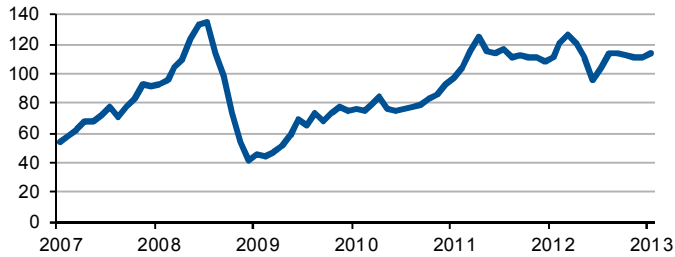
### Markttrends

2012 stieg die Weltstahlproduktion getragen von China, den Emerging Markets und den USA auf knapp 1,55 Mrd. t an. Europäische als auch deutsche Hersteller verbuchten Rückgänge. Für 2013 erwarten wir in Deutschland einen leichten Zuwachs. Die Schrottpreise tendierten im Januar 2013 seitwärts, da Exportorders gering ausfielen, während die Spotpreise für Erz anzogen. Im Januar zogen infolge der höheren Vormaterialpreise die Weltstahlpreise als auch diejenigen in Europa an. **Tendenz: Für europäische Stahlerzeugnisse sehen wir (sortenunterschiedlich) bis Quartalsende einen Preisanstieg von bis zu 3 %.**

## Preistrends für Öl / Gas

### Ölpreis

US-\$ / Barrel

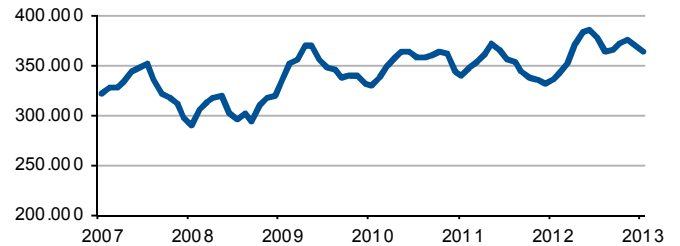


Jan.: 114,0

Quelle: Bloomberg

### Lagerbestände Rohöl USA

Tsd. Barrel

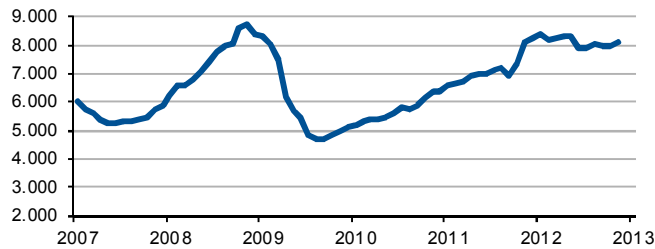


Jan.: 363.433

Quelle: E.I.A.

### Gaspreis

EUR / TJ



Nov.: 8.134

Quelle: BAFA

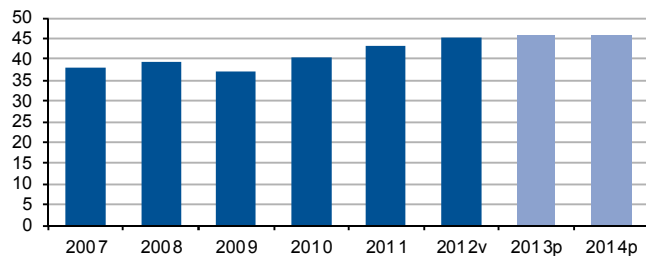
### Markttrends

Die Rohölvorräte in den USA bewegen sich trotz leichtem Abbau der Bestände auf einem weiterhin hohen Niveau, sodass hiervon keine Belastungen für das Preisniveau ausgehen. Die Grenzübergangspreise für Erdgas zogen zuletzt an. Zwar ist auch hier weitgehend Versorgungssicherheit gegeben, Signale der europäischen Produzenten deuten jedoch im Gegensatz zur Situation auf dem amerikanischen Inlandsmarkt auf eine weitere Verteuerung hin. **Tendenz: Wir sehen bei Rohöl eine Bewegung um 115 US-\$/Barrel Brent. Bei Erdgas erwarten wir einen weiteren Anstieg von bis zu rund 5 % im ersten Quartal 2013.**

## Aluminiumpreistrend

### Aluminiumproduktion

Mio. t

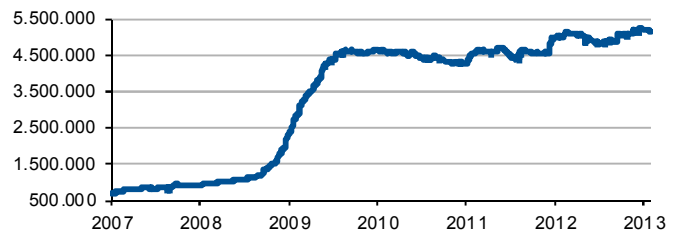


v = vorläufig p = Prognose

Quelle: Metallstatistik

### Aluminium-Lagerbestände

t

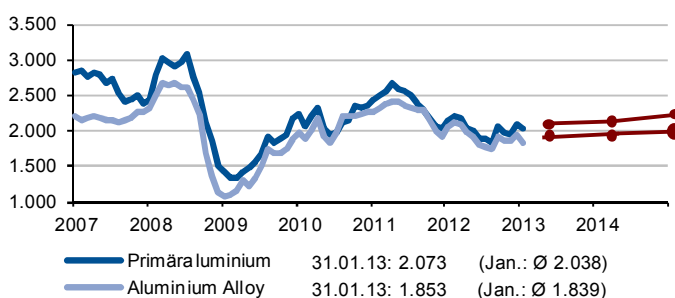


Primäraluminium	31.01.13	5.156.975
Aluminium Alloy	31.01.13:	87.200

Quelle: LME

### Aluminiumpreise

US-\$ / t



Primäraluminium	31.01.13: 2.073	(Jan.: Ø 2.038)
Aluminium Alloy	31.01.13: 1.853	(Jan.: Ø 1.839)

Quellen: Global Insight; LME

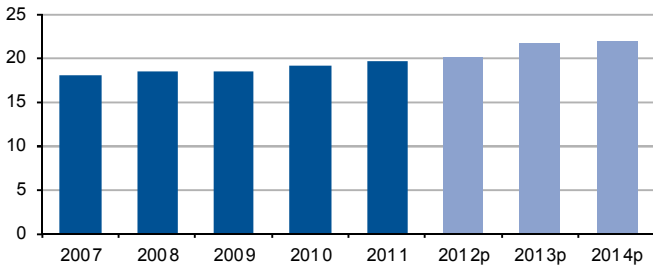
### Markttrends

2012 überstieg die globale Aluminiumproduktion erstmals die Marke von 45 Mio. t. China und die Golfregion überkompensierten die Rückgänge in Europa und Amerika. Insgesamt kam es zu einem kräftigen Produktionsüberschuss. 2013 dürften erstmals 46 Mio. t erzeugt werden. Die Lagerbestände an der LME bewegten sich zuletzt um 5,2 Mio. t. Zudem liegen auch an der SHFE und bei den Herstellern hohe Bestände. Dies begrenzt weiterhin das Preisanhebungspotenzial. **Tendenz: Unverändert Bewegung um 2.100 US-\$/t in einem Band von 200 US-\$; Sekundärlegierung um 200 US-\$ darunter.**

## Kupferpreistrend

### Kupferproduktion

Mio. t

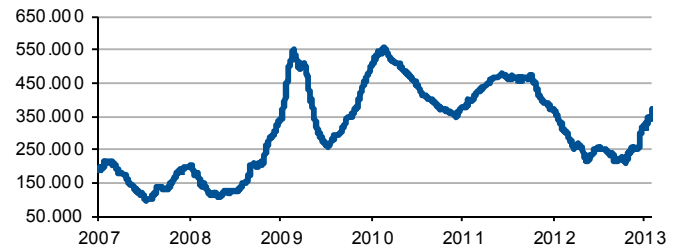


Quelle: Metallstatistik

p = Prognose

### Kupfer-Lagerbestände

t



Quelle: LME

31.01.13: 371.750

### Kupferpreise

US-\$ / t



Quellen: Global Insight; LME

31.01.13: 8.169 (Jan.: Ø 8.049)

### Markttrends

2012 ist sowohl die Kupferminenproduktion (+ knapp 4 %) als auch die Raffinade-Erzeugung (+1,5 %) angestiegen. Getragen insbesondere von China nahm jedoch der Kupferverbrauch noch etwas stärker (+ gut 4 %) zu. Daher dürfte es zu einem saisonbereinigten Angebotsdefizit von gut 300.000 t gekommen sein. Infolge von Kapazitätsausweitungen könnte es 2013 jedoch zu einem leichten Produktionsüberschuss kommen. Die deutlich erhöhten Lagerbestände an der LME und der SHFE dürften die Versorgungslage im ersten Quartal 2013 entspannen. **Tendenz: Bewegung des Kupferpreises um 8.000 US-\$/t in einem Band von 500 US-\$.**

# Handout Rohstoffpreise

	Einheit	2012				2013		Veränderung (in %) Jan. 2013 ggü.		
		Durchschnitt 2010	Durchschnitt 2011	Durchschnitt 2012	Durchschnitt Dezember 2012	Durchschnitt Jan. bis Jan. 2013	Durchschnitt Jan. 2013	Durchschnitt 2012	Durchschnitt Dezember 2012	Durchschnitt Jan. bis Jan. 2013
<b>Stahlaltschrott</b>	€/t	233	280	274	275	275	275	0,5	0,0	0,0
<b>Stahlneuschrott</b>	€/t	271	331	303	298	300	300	-0,8	0,8	0,0
<b>Verzinkte Coils</b>	US-\$/t	884	1036	916	858	865	865	-5,6	0,8	0,0
<b>Walzdraht (Mesh)</b>	US-\$/t	655	807	715	659	682	682	-4,6	3,5	0,0
<b>Warmbreitband</b>	US-\$/t	683	792	690	661	669	669	-3,0	1,2	0,0
<b>Nickel</b>	US-\$/t	21.804	22.890	17.533	17.404	17.460	17.460	-0,4	0,3	0,0
<b>Warmbreitband rostfrei</b>										
<b>304 bzw. 1.4301</b>	US-\$/t	3.156	3.487	2.796	2.627	2.699	2.699	-3,5	2,7	0,0
<b>316 bzw. 1.4401</b>	US-\$/t	4.599	5.039	4.132	3.845	3.942	3.942	-4,6	2,5	0,0
<b>Walzbarren rostfrei</b>										
<b>304 bzw. 1.4301</b>	US-\$/t	3.708	4.249	3.520	3.341	3.421	3.421	-2,8	2,4	0,0
<b>316 bzw. 1.4401</b>	US-\$/t	5.270	5.937	4.931	4.597	4.722	4.722	-4,2	2,7	0,0
<b>Aluminium</b>										
<b>Primär</b>	US-\$/t	2.173	2.398	2.019	2.086	2.038	2.038	0,9	-2,3	0,0
<b>Leg. 226</b>	US-\$/t	2.072	2.258	1.918	1.940	1.839	1.839	-4,1	-5,2	0,0
<b>Zink</b>	US-\$/t	2.160	2.193	1.950	2.037	2.033	2.033	4,3	-0,2	0,0
<b>Blei</b>	US-\$/t	2.148	2.401	2.062	2.275	2.340	2.340	13,5	2,9	0,0
<b>Kupfer</b>	US-\$/t	7.534	8.821	7.949	7.962	8.049	8.049	1,2	1,1	0,0
<b>Magnesium</b>	US-\$/t	2.942	3.112	3.205	3.250	3.111	3.111	-2,9	-4,3	0,0
<b>Titan</b>	€/t	6.766	8.346	7.395	7.888	7.551	7.551	2,1	-4,3	0,0
<b>Gold</b>	US-\$/oz.	1226	1570	1.670	1.683	1.671	1.671	0,1	-0,7	0,0
<b>Silber</b>	US-\$/oz.	20,2	35,3	31,2	31,7	31,2	31,2	-0,1	-1,7	0,0
<b>Platin</b>	US-\$/oz.	1.612	1.721	1.554	1.583	1.642	1.642	5,7	3,7	0,0
<b>Palladium</b>	US-\$/oz.	527	733	645	693	715	715	10,8	3,1	0,0
<b>Erdöl Brent</b>	US-\$/bbl	80	112	113	111	114	114	1,1	2,5	0,0
<b>Erdgas</b>	US-\$/mill. btu	4,4	4,0	2,8	3,3	3,3	3,3	20,9	-0,4	0,0